



2. Institutskolloquium Digitalisierung der Arbeitswelt

Die Digitalisierung der Arbeitswelt weckt Hoffnungen wie Befürchtungen gleichermaßen: Auf gesamtwirtschaftlicher Ebene werden Auswirkungen auf zentrale makroökonomische Größen wie Technologie, Produktivität und Einkommen erwartet, die bisher weder hinsichtlich des Vorzeichens noch der Effektstärke ausreichend klar bestimmbar sind.

In Bezug auf den Arbeitsmarkt sind besonders die Beschäftigungseffekte mit Blick auf eine mögliche Polarisierung der Arbeitsmarktentwicklung nach Beschäftigungsformen sowie den sektoralen und qualifikatorischen Verdienststrukturen umstritten. In einer Wiederaufnahme früherer Segmentierungstheorien ist etwa zu fragen, ob sich im Zuge einer digitalen Arbeitswelt ein neues Normalarbeitsverhältnis herauszubilden beginnt.

Schließlich ist noch völlig unklar, welche direkten und indirekten Qualifikationseffekte und Qualifizierungsbedarfe mit einer stark digitalisierten Ökonomie einhergehen. Dies betrifft auch das Verhältnis von beruflicher Erstqualifizierung und einer betrieblichen Weiterbildung und dessen veränderte Anforderungen an Betriebe wie Beschäftigte.

Dass angesichts einer Vielzahl von – theoretisch wie empirisch – noch offenen Ableitungen auch bereits eine politische Diskussion über die Frage entbrannt ist, ob neue technische Entwicklungen für den Arbeitsmarkt auch anderer Regulierungen bei Arbeitszeiten, Arbeitsformen und anderen Ordnungsparametern bedürfen, verwundert daher nur wenig.

Wissenschaftler von IAB, IMK und IW Köln wollen gemeinsam mit externen Experten gemeinsam diesen Fragen nachgehen. Zu unserem zweiten gemeinsamen Institutskolloquium am 25. Februar in Köln laden wir Sie herzlich ein.



Joachim Möller



Gustav Horn



Michael Hüther

25. Februar 2016
Institut der deutschen Wirtschaft Köln

TAGESORDNUNG

Mittwoch, 24. Februar 2016

19:00 Uhr [Gemeinsames Abendessen am Vorabend](#)
Brauerei Gaffel am Dom, Bahnhofsvorplatz 1, 50667 Köln
<http://www.gaffelamdom.de/>

Donnerstag, 25. Februar 2016

9:45 Uhr [Begrüßung](#)
Michael Hüther, IW Köln

10:00 Uhr [Themenblock 1:](#)
[Gesamtwirtschaftliche Effekte – Technologie, Produktivität, Einkommen und Beschäftigung](#)
Impuls: Enzo Weber, IAB Nürnberg
Korreferat: Alexander Herzog-Stein, IMK
Korreferat: Oliver Stettes, IW Köln
Chair: Gustav Horn, IMK

11:30 Uhr [Themenblock 2:](#)
[Arbeitsmarkteffekte – Polarisierung bei Beschäftigung, Einkommen und Arbeitsformen?](#)
Impuls: Werner Eichhorst, IZA Bonn
Korreferat: Britta Matthes, IAB Nürnberg
Korreferat: Ulrike Stein, IMK
Chair: Joachim Möller, IAB

13:00 Uhr [Mittagspause](#)

13:45 Uhr [Themenblock 3:](#)
[Qualifikationseffekte – Anforderungen an Betriebe und Beschäftigte](#)
Impuls: Sabine Pfeifer, Universität Hohenheim
Korreferat: Andrea Hammermann, IW Köln
Korreferat: Werner Sesselmeier, Universität Koblenz-Landau
Chair: Hans-Peter Klös, IW Köln

15:15 Uhr [Abschlusspodium:](#)
[Neue Regulierungsbedarfe für den Arbeitsmarkt?](#)
Gustav Horn / Michael Hüther / Joachim Möller
Moderation: Sara Schwedmann

ca. 16:00 Uhr [Ende der Veranstaltung](#)